
Subject: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [Gast](#) on Fri, 10 Feb 2006 22:49:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wir mussten unseren kleinen Bisou kastrieren lassen. Sein weibchen ist gerade schwanger und so war es die einzige Möglichkeit damit wir die zwei zusammen in einem Käfig halten können.

Jetzt ist die OP ca. 12 Stunden her. Er mag noch gar nicht fressen. Hat nur 2 - 3 Körnchen geknabbert und ganz wenig Wasser geleckt. Wir haben es auch schon mit aufgeweichten Pellets probiert, wollte er nicht. Morgen früh fahren wir direkt eine Spritze besorgen um ihn zu füttern. Hoffentlich hilft das.

Ich wollte aber auch mal nachfragen, sein Weibchen hat ihn verscheucht und geärgert, so dass wir ihn jetzt alleine in einen Käfig setzen mussten. Ausserdem hält er die Hinterbeine ganz komsich, als ob er sich streckt, sitzt aber dann wieder normal, und flitzt manchmal auch normal durch den Käfig. Ausserdem wirkt er noch ein wenig benommen.

Ist das alles normal?

Danke für euren Rat, da ich mir große Sorgen um den kleinen mache!

Uli

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [SpecialK](#) on Fri, 10 Feb 2006 23:11:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

So, wie sich euer Thread liest, finde ich eigentlich nichts soooo ungewöhnliches dabei.

Euer Böckchen hat gerade eine OP hinter sich und ihr schreibt ja auch, dass er ein wenig benommen wirkt. Eine Narkose kann Mensch und Tier auch Stunden nach dem Aufwachen noch zu schaffen machen, das ist eigentlich normal. Das er die Hinterbeine ganz komisch hält und sich streckt kann ich mir vorstellen, sicherlich schmerzt, zieht und zwackt die frische Wunde noch recht heftig.

Bei Chinchillas kommt es oft vor, dass Tiere die krank und schwach sind von den Artgenossen vertrieben werden. Deshalb wird wahrscheinlich auch sein Weibchen so heftig reagieren. Ausserdem hat er bestimmt noch den ungewohnten "Krankenhausgeruch" an sich. Und da die Dame tragend ist, reagiert sie sicherlich auch sensibler als sonst. Sobald er sich wieder ganz erholt hat, würde ich nochmal versuchen die beiden zusammenzuführen. Aber bis dahin tut ihm die Ruhe sicherlich recht gut.

Ich glaube übrigens nicht, dass ihr euer Böckchen mit der Spritze "zwangsernähren" müsst. Dass er nach der OP erst mal keinen Appetit hat, ist mir recht verständlich, ausserdem ist sie ja gerade mal 12 Stunden her. Ihr könnt ja morgen nochmal versuchen, bei ihm mit einigen Leckerlis den Appetit anzuregen (nicht damit satt füttern!) und ein paar aufgeweichte Pellets reichen. Aber er wird sicher nicht lange brauchen, bis er die Strapazen der OP hinter sich gelassen hat und wieder normal anfängt zu fressen.

Ich hoffe, ich hab euch ein wenig die Sorgen nehmen können

LG, Karina

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [Gast](#) on Sat, 11 Feb 2006 03:59:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Karina,

vielen Dank für deine schnelle Antwort zu später Stunde. Jetzt sind wir doch was beruhigter.

Ich hoffe mal es geht im morgen schnell besser. Wir halten euch aber auf dem laufenden!

LG Uli

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [SpecialK](#) on Sat, 11 Feb 2006 13:54:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Na, wie geht es eurem Bisou denn heute?
Hat sich die Situation etwas verbessert???

LG, Karina

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [Gast](#) on Sat, 11 Feb 2006 17:03:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Karina,

er hat ein Wenig getrunken, und knabbert hier und da mal Leckerchen an, aber isst noch nicht wirklich gut, aber er wird mobieler! In den letzten 2 Stunden ist er wieder rumgehüpft, und wollte aus seinem Käfig ausbrechen (seine Lieblings Beschäftigung). Das freut mich schonmal. Nur essen muss er noch mehr! Habe heute verschiedene Leckerchen besorgt und Alete Vollkornbrei (den bekommt er nachher, wenn er nichts anderes isst).

Danke der Nachfrage, ihr seid echt super lieb hier! Ich halte euch auf dem laufenden!

Uli

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [BiancaS](#) on Sat, 11 Feb 2006 20:21:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo:-)

ich persönlich würde ihm nicht so viel zufüttern sondern einfach mal zwei Tage in Ruhe lassen. Der Arme hat sicherlich Schmerzen und frisst auch bestimmt ein bisschen Heu oder so wenn ihr am schlafen seid. Er wurde sicherlich bei der OP gewogen, wieg ihn doch ab morgen jeden Tag und beobachte. Wenn er Hunger bekommt frisst er sicherlich und wenn nicht erkennst du das am Gewichtsverlust. Erst nach ca. 4 Tagen würde ich eingreifen. Willst ihm sein Magen ja nicht verderben, oder?

:lol: Bianca

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [SpecialK](#) on Sat, 11 Feb 2006 23:58:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Hört sich schon mal gut an, das euer Bisou ein wenig fitter und auch schon wieder in Ausbruchsstimmung ist!

Ich schließ mich ganz Bianca an - füttert nicht zu viele Leckerlis. Ein paar einzelne zum Appetit anregen ist gut, alles andere muss sich unbedingt wieder von alleine einpendeln. Wenn ihr ihn wiegt, dann auch bitte nicht gleich die Panik bekommen, wenn er einige Gramm abgenommen hat. Chins reagieren auf Stress sehr empfindlich und solange es ihm weiterhin so gut geht und er dann auch langsam wieder normal frisst, ist kein Grund zur Sorge! Nur wenn er dauerhaft an Gewicht verlieren sollte, würde ich nochmals den Tierarzt konsultieren!

LG, Karina

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [Gast](#) on Sun, 12 Feb 2006 22:10:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Chinchilla-Freunde,

Bisou's Kastration ist inzwischen 60 Stunden her. Er ist wieder ziemlich lebendig, seine Haltung ist auch prima, er streckt sich ab und an noch, aber er hüpfert wieder normal und er trinkt auch gut. Essen ist zwar noch was wenig, aber es wird auch. Er hat was Heu gegessen, kleine Stückchen Pellets (ganz wenig) ein paar Sonnenblumenkerne aus dem Futter und ein Apfelchip (Stück getrockneten Apfel).

Um Bisou zu wiegen müsste ich ihn schon fast betäuben, der ist 90% seines Lebens damit beschäftigt die Gegend unsicher zu machen, alles zu entdecken und zu fliehen. Selbst jetzt. Er sitzt rum tut als ginge es ihm schlecht, sobald man die Tür öffnet stürmt er drauf zu und versucht zu fliehen! *gg ... Wir könnten ihn höchstens in eine Kiste stecken und einmal die leere Kiste und einmal die Kiste mit Bisou wiegen!

Da bin ich echt erleichtert, dass es Ihm nun was besser geht!

Uli

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 12 Feb 2006 22:18:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey

das es Bisou besser geht ist natürlich klasse! Das mit den Sonnenblumenkernen bitte in mini Mengen!

Zum wiegen, du ich glaub es gibt wenig Chins die gerne lange still sitzen. Ich habe eine Digitalwaage mit einer Schüssel. Da wird Chin langsam reingesetzt, losgelassen aber Hände noch drum rum gehalten und schnell schauen. Das klappt eigentlich prima. Bedarf am Anfang evtl bissl Übung für den Chinhalter aber das ist ja bei vielen Dingen so:-)Probiers mal aus, ist echt wichtig!

Kranke Chins wiege ich alle 2 Tage, das hilft auch dem TA weiter wenn der Infos braucht etc. Gesunde Chins werden bei mir und sehr vielen hier vom ersten Tag an regelmässig gewogen, also so alle 2 Wochen oder so. Probiers doch mal aus..Nur Mut :p

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [Filou](#) on Mon, 13 Feb 2006 08:18:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,
tipp zum wiegen.

Wenn es nicht anders geht,einfach deinen Chin in die Transportbox setzen und wiegen,hinterher die Box wiegen und abzählen. ;) Manche Waagen haben auch eine Tara Taste,dann brauchst du nur die Lehre Box draufstellen,Knopf drücke und dann das Chin rein setzen.Schon hast du das Gewicht deines Tieres heraus. :nod:

Es ist wichtig kranke Chinchis,so wie auch gesunde regelmässig zu wiegen. Denn Chinchilla verheimlichen eine lange Zeit das sie krank sind,um nicht von der Gruppe verstoßen zu werden.

Wiegen bzw Gewichtsverlust ist immer ein erster Hinweis darauf,daß etwas nicht stimmt. :)
Liebe Grüße Filou.

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [SpecialK](#) on Mon, 13 Feb 2006 20:10:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu!

Ist euer Bisou eigentlich schon wieder bei seinem Weibchen?

Liebt sie ihn wieder oder zickt sie ihn an??? :)

LG, Karina

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [Gast](#) on Tue, 14 Feb 2006 06:49:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,

"Bisou" geht es schon viel besser. Gestern hat er mehr oder weniger wieder richtig gegessen und alles voll geköttelt! *gg

Wir haben ihn versucht zu seinem Weibchen zu setzen, aber "Babsi" zickt ihn ziemlich an. Sie war schon immer eine Zicke! Sie hat ihn angepinkelt und gejagt! Aber heute wollten wir sie zusammen was laufen lassen, so dass sie sich ausserhalb der Käfige treffen, da kann er besser weglaufen. Sie ist ja auch Schwanger, und ich hatte gelesen, dass sowas passieren kann.

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [Filou](#) on Tue, 14 Feb 2006 07:56:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bisou,

daß mit dem zusammen laufen lassen halte ich nicht für so eine gute Idee.

Besser ist es die Beiden neu zu vergesellschaften, wenn es deinem Bock besser geht, dann stecke beide in eine Transportbox, diese sollte recht klein sein.

Auslauf kannst du ihnen erstmal nicht geben, denn sie würden sich darin nicht näher kommen, sondern sich jagen, auch wenn du sagst er kann dann besser weglaufen, ist das ja nicht das was du erreichen möchtest. Lese dir mal alles unter Vergesellschaftung auf der IG-Page durch. :)

Auch kann es sein, daß dein Weibchen deinen Bock nicht mehr annimmt, oft schon passiert das die Weiber diese verbeißen.

Es kann auch vorkommen, daß sie sich anfangen zu beißen, wenn das Weibchen mal wieder in die Brunst kommt, und der Bock nicht das macht was er sollte. x(Aber das ist eher selten.

Ich drücke dir die Daumen, daß alles gut geht.

Liebe Grüsse Filou.

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach

Posted by [Gast](#) on Tue, 14 Feb 2006 08:15:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Uii, da kommt ja noch ganz schön was auf mich zu!

Das mit der Box kenne ich. Aber ich wusste nicht, dass das so krass ist, dass man die Beiden (die Nächte zusammen verbracht haben) wieder völlig neu aneinander gewöhnen muss!

Dann werde ich sie wohl nacheinander raus lassen!

Danke für die Tipps.

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [Gast](#) on Tue, 21 Feb 2006 12:59:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, jetzt ist die OP schon 1,5 Wochen her! Bisou geht es ganz gut, er tobt, rennt und frisst. Er war noch nie ein großer Esser, aber es geht ihm gut! Mit seinem Weibchen versteht er sich noch nicht 100% aber wir lassen sie manchmal zusammen laufen, da sie sich ausserhalb der Käfige nichts tun! Ausser wenn er versucht sie zu bespringen! Naja, er weiss wohl noch nicht, dass er kastriert ist!

Uli

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [Filou](#) on Tue, 21 Feb 2006 13:06:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

:lol:
Naja, spaß macht es ja trotzdem.
Chinchis machen es auch, wenn nichts dabei herum kommt. ;)
Hast du denn mal versucht sie neu zu vergesellschaften?
Gruss Filou.

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [Gast](#) on Tue, 21 Feb 2006 13:32:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch nicht, da das Weibchen schwanger ist, und jeden Tag die/das Babie kommen müsste! Ich will nicht, dass sich vielleicht zuviel Stress hat!

Auslauf will sie aber unbedingt haben, sie sitzt am Gitter, tobt und will raus! Vor allem wenn Bisou da rumflitzt!

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [SpecialK](#) on Tue, 21 Feb 2006 16:27:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu!

Nur weil das Weibchen schwanger ist, würde ich ihr jetzt nicht ihren Freilauf verwehren. Sie könnte sonst anfangen Bisou zu hassen, weil er rausdarf und sie nicht. Chins können da gaaaaanz eigen sein... :twisted:

Es ist gut, dass ihr sie jetzt noch nicht vergesellschaftet. Lasst sie erst mal in Ruhe die Babys grossziehen. Sie können sich ja immer noch sehen und riechen. Erst wenn die Lütten abgesetzt sind würde ich einen neuen Vergesellschaftungsversuch starten. Ansonsten könnte es sein, dass die Kleinen dabei noch "unter die Räder" kommen... 8o

LG, Karina

Subject: Re: Kastration und das Verhalten danach
Posted by [Gast](#) on Tue, 21 Feb 2006 18:29:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sie darf ja auch raus, weil sie will. Sie ist natürlich schnell müde, dann geht sie rein und will wieder raus, wenn sie sieht, dass er noch rumflitzt! Aber der muss sie dann auch immer Ärgern! *gg ... so sind die Chins eben!

Freue mich aber schon sehr auf die Kleienn! Oder den! Wer weiss!
